

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Legata“ vom 26. März 2005 09:59

Hallo Jutta,

lasse dich nur nicht durch die Äußerung wegen der Zukunft runter ziehen. Meine Tochter sollte auch auf die Förderschule weil in Mathe und Deutsch Probleme, aber bei einem IQ von 120 habe ich das abgeschmettert.

Dann ein Gespräch in der Schule wie man meiner Tochter denn helfen könnte, so brauchte sie nur die HA machen, die sie auch bewältigt, weil es ja manchmal viel Zeit kostet. In Grammatikarbeiten wurde bei ihr die Rechtschreibung nicht mit bewertet, so dass sie auch eine Möglichkeit hatte.

Aber wichtig waren die Worte der Direktorin " Wir wissen ja alle, das K. nie ein einsen und zweien Kind wird." Ich habe nur in mich hineingeschmunzelt und nichts gesagt. Wenn die wollen schreiben die Kinder keine Einsen und Zweien, das wollte ich nicht heraufbeschwören.

In den Sommerferien von 2 zu 3 haben wir erst mal gar nichts für die Schule gemacht, sondern meine Tochter durfte erst mal wieder durchatmen, nur eine gesunde Seele kann auch lernern, meine Einstellung. So und dann haben wir geübt und motiviert u.u.u., die letzten Zensuren, jetzt nach dem Halbjahr sind in Mathe 2 1 2 1 und in Deutsch 2 2 1 1.

So viel zu dem was Lehrer manchmal über die Potentiale unserer Kinder wissen.

Ich wünsche euch viel Kraft und Vertrauen in die Leistungen deines Kindes, ein IQ von 111 löst sich auch in aller Regel nicht so einfach in Luft auf.

LG Legata